# Arbeitsblatt: Unterweisung

# Unterweisungsthemen anpassen und ergänzen

| **Branche:** | *Binnenschifffahrt* |
| --- | --- |
| **Arbeitsbereich:** | *Deck* |
| **Tätigkeit:** | *Los- und Festmachen* |

| **Unternehmen:** |  |
| --- | --- |
| **Schiff:** |  |
| **Stand:** |  |

## Unterweisungsthemen (siehe auch Handbuch Binnenschifffahrt [C 2](https://kompendium.bg-verkehr.de/bgverkehr/xhtml/document.jsf?docId=bgverkehr_hbbischi_c/bgverkehr_hbbischi_c-Documents/hbbischi_c02/hbbischi_c02.pdf&alias=bgverkehr_hbbischi_c_hbbischic02_1_&anchor=&event=navigation))

Arbeitsmittel, wie beispielsweise Tauwerk, vor Benutzung durch Sichtkontrolle prüfen. Es darf nur das dafür vorgesehene mängelfreie Tauwerk oder Drahtmaterial verwendet werden.

Rückschlagbereiche sind Gefahrenbereiche, in denen sich niemand unnötig aufhalten darf. Eine brechende Leine gefährdet eine sich in der Nähe befindende Person.

Beanspruchte Festmacherleinen müssen überwacht und bei Bedarf gefiert werden. Bei Lade- und Löscharbeiten kann sich schnell gefährlicher Zug aufbauen.

Beim Festmachen oder Loswerfen voll konzentriert sein und nicht ablenken lassen! Es besteht eine hohe Verletzungsgefahr!

Niemals in Buchten oder Kinken treten!

Keine Koppelwinden zum Festmachen in Schleusen verwenden.

Festmacherleinen immer von außen und niemals ins „Auge“ greifen

Wenn Leinen oder Drähte sich verklemmen oder zu reißen drohen (z.B. durch sogenanntes „Singen der Leine“ wahrnehmbar), dann sofort den Gefahrenbereich verlassen – Personenschutz geht immer vor!

…

## Teilnehmende

Ich bestätige, dass ich in den oben genannten Themen unterwiesen wurde und die Inhalte verstanden habe:

| **Name, Vorname** | **Unterschrift** |
| --- | --- |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |

| **Name, Vorname** | **Unterschrift** |
| --- | --- |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |

| **Bemerkungen** |
| --- |
|  |

| **Ort, Datum** | **Unterschrift durchführende Person** | **Unterschrift Unternehmensleitung** |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |